

Kommentierte Literaturliste – Hochschuldidaktik (Auswahl)

AEBLI, Hans 2011: Zwölf Grundformen des Lehrens: Eine Allgemeine Didaktik auf psychologischer Grundlage. Medien und Inhalte didaktischer Kommunikation, der Lernzyklus. 14. Aufl. Stuttgart. Klett-Cotta. ISBN 3608930442.

Kurzbeschreibung: „Das Buch beweist unmittelbar den Wert einer fundierten didaktischen Theorie und es zeigt, wie sie sich in der Praxis des Unterrichtens einsetzen lässt. [...] Sehr umfassend werden alle Prozesse des Lernens vorgestellt und so Anregungen für viele Umsetzungen im Unterricht geboten.“ [Quelle: www.amazon.de bzw. [Jana Groh \(lehrerbibliothek.de\)](http://Jana.Groh@lehrerbibliothek.de)]

ALSHEIMER, Martin et al. 2012: methoden-kartothek.de: Spielend Seminare planen für Weiterbildung, Training und Schule: Ein neuartiges mobiles Selbstlernmedium und praktisches Arbeitsmittel für DozentInnen und LehrerInnen. Bielefeld. Bertelsmann. ISBN 3763949852.

Kurzbeschreibung: „Das Medienpaket umfasst den Zugang zum Online-Tool inklusive Update-Service (gültig bis zum Ende des folgenden Kalenderjahres, anschließend Bezug im Abonnement für 24 Euro/Jahr) sowie den Ordner mit Begleitbuch, Checklisten, Infokarten und Wegweiser durch den Methoden-Dschungel. Regelmäßige Updates und Aktualisierungen halten Sie inhaltlich und technisch immer auf dem neuesten Stand. Das Multimedia-Tool kombiniert neueste Webtechnologie mit wissenschaftlich fundierter Systematik für die Methodenauswahl. methoden-kartothek.de besteht aus einer Online-Anwendung und einem Begleitordner mit Handbuch und Arbeitsmaterialien.“ [Quelle: www.amazon.de]

ANGELO, Thomas (Hg.) 1998: Classroom Assessment and Research: An Update on Uses, Approaches, and Research Findings: New Directions for Teaching and Learning. A Handbook for College Teachers. Jossey-Bass. ISBN 0787998850.

Clappentext: „This sourcebook explores how classroom assessment techniques (CATs) are now being used to build student learning skills, and examines current research on how classroom assessment has changed both teaching and learning. It also introduces new uses for CATs—to promote effective student teamwork, help institutions answer the call for more accountability, and guide new teachers in developing their teaching philosophies.“

ARBEITSGRUPPE HOCHSCHULDIDAKTISCHE WEITERBILDUNG AN DER ALBERT-LUDWIG-UNIVERSITÄT FREIBURG I.BR. 1998/2005: Besser Lehren (Heft-Reihe): Praxisorientierte Anregungen und Hilfen für Lehrende in Hochschule und Weiterbildung: Heft 2: Methodensammlung – Das ABC methodischen Handelns. (von Abs, Hermann Josef et al.). 2. vollst. überarb. u. erweiterte Aufl. Weinheim. Deutscher Studien Verl. ISBN 3-89271-802-4.

Clappentext: „Besser Lehren kann Ihnen in drei Disziplinen Anregungen und Hilfen anbieten, um sich für den akademischen Mehrkampf fit zu machen: hauptsächlich in der Disziplin ‚Lehre‘, aber auch in den Disziplinen ‚Beratung‘ und ‚Prüfung‘. Das Konzept und die inhaltlichen Bausteine (= Module) des Programms zur hochschuldidaktischen Weiterbildung von Lehrenden wurden an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i. Br. entwickelt, mehrfach erprobt und überarbeitet. Erschienen sind 10 Modul-Hefte, die auch unabhängig voneinander benutzt werden können:

- Heft 1: Grundlagen und Konzeption
- Heft 2: Methodensammlung – Das ABC methodischen Handelns
- Heft 3: Methoden zur Förderung aktiven Lernens in Seminaren – Aktivieren
- Heft 4: Kommunikation in Seminaren – Kommunizieren
- Heft 5: Lehrstrategien: Aspekte der methodischen Strukturierung von Seminaren – Strukturieren
- Heft 6: Förderung studentischer Lern- und Arbeitsformen – Lernenden helfen
- Heft 7: Lösungsorientierte Beratung durch expertengestützten Erfahrungsaustausch – kollegiale Hilfe u. Beratung
- Heft 8: Evaluation der Lehre
- Heft 9: Integration von Tutoraten in die Lehre
- Heft 10: Vorbereitung und Durchführung mündlicher Hochschulprüfungen“

ARBEITSSTELLE FÜR HOCHSCHULDIDAKTIK (AFH) DER UNIVERSITÄT ZÜRICH 2007: Leistungsnachweise in modularisierten Studiengängen (Dossier). Information: <http://www.afh.uzh.ch>.

ARNOLD, Patricia et al. 2013: Handbuch E-Learning: Lehren und Lernen mit digitalen Medien. 2. aktual. Aufl. Bielefeld. Bertelsmann. ISBN 3763951822.

Kurzbeschreibung: „Die rasante Entwicklung des Web 2.0 ermöglicht viele neue Konzepte des computer- und internetgestützten Lehrens und Lernens. Das Handbuch richtet sich an Bildungsinstitutionen, die Lernangebote mit digitalen Medien entwickeln und anbieten möchten. Bildungsforscher erhalten einen umfassenden Überblick über den aktuellen Stand der Entwicklung des virtuellen Lehrens und Lernens. Der Band erklärt E-Learning, führt durch die bisherige Entwicklung virtueller Lehr- und Lernkulturen und zeigt Perspektiven. Die technische Gestaltung von Bildungsräumen, die didaktische Gestaltung der Bildungsressourcen, die Entwicklung der medialen Kompetenzen und die Prüfung der erreichten Lernerfolge sind die Schwerpunkte des Buches. Ausführlich behandelt werden auch Evaluation, Qualitätsmanagement, Standardisierungen, Rechtsgrundlagen und Nachhaltigkeit von virtuellen Bildungsangeboten.“ [Quelle: www.amazon.de]

ARNOLD, Rolf et al. 2011: Dozentenleitfaden: Erwachsenenpädagogische Grundlagen für die berufliche Weiterbildung: Planung und Unterrichtsvorbereitung in Fortbildung und Erwachsenenbildung: ‚Train The Trainer‘. 2. Aufl. Berlin. Cornelsen. ISBN 3589240040.

Kurzbeschreibung: „Der Leitfaden greift Lehrenden unter die Arme, die Bildungsmaßnahmen in der Erwachsenen- und Weiterbildung planen und durchführen. Praxisnahe Kapitel, handliche Tipps und Arbeitsvorschläge helfen beim Vorbereiten von Unterricht und Seminar und führen zu mehr Organisation und Wirtschaftlichkeit.

– Der erste Teil widmet sich erwachsenen Teilnehmern, ihrem Lernbedarf und Lernverhalten.

– Im zweiten Teil: Wesentliches zu Didaktik und Methodik des Lernens und Lehrens von Erwachsenen.

– Der dritte Teil führt in das Weiterbildungsmanagement ein - unter dem Aspekt der Personalentwicklung.

Außerdem: Wie lassen sich heute übliche Instrumente des Managements in der Weiterbildung einsetzen?“ [Quelle: www.amazon.de]

AUFERKORTE-MICHAELIS, Nicole et al. (Hg.) 2010: Hochschuldidaktik für die Lehrpraxis: Interaktion und Innovation für Studium und Lehre an der Hochschule. Leverkusen-Opladen. Budrich UniPress Ltd. ISBN 3940755567.

Kurzbeschreibung: „Dieser Band eröffnet Einblicke in die Geheimnisse kompetenzorientierter, exzellenter Lehr- und Lernpraktiken an der Hochschule. Einerseits werden Konzepte hochschuldidaktischer Professionalisierung und Programmentwicklung dargestellt. Im zweiten Teil des Bandes werden exemplarisch hochschuldidaktische Innovationen in der Fachlehre konkretisiert.“ [Quelle: www.amazon.de]

BACHMANN, Heinz (Hg.) 2011: Kompetenzorientierte Hochschullehre: Die Notwendigkeit von Kohärenz zwischen Lernzielen, Prüfungsformen und Lehr-Lernmethoden. 1. Aufl. (Forum Hochschuldidaktik und Erwachsenenbildung, Bd. 1). Bern. hep verl. ISBN 3039057200.

Kurzbeschreibung: „Mit der neuen Reihe «Forum Hochschuldidaktik und Erwachsenenbildung» hat sich das ZHE Zentrum für Hochschuldidaktik und Erwachsenenbildung der Pädagogischen Hochschule Zürich zum Ziel gesetzt, Diskussionen und Auseinandersetzungen um aktuelle und praxisrelevante hochschuldidaktische Fragen anzuregen und Dozierenden an Fachhochschulen sowie Aus- und Weiterbildungsverantwortlichen in weiteren Institutionen der Erwachsenenbildung nützliche Reflexions- und Handlungsinstrumente zur Verfügung zu stellen. Band 1: Kompetenzorientierte Hochschullehre Im gegenwärtigen Verständnis der lernorientierten Hochschullehre werden Lernzielorientierung, adäquate Formen der Lernkontrolle und das Design der Lehrveranstaltung aufeinander abgestimmt sodass nach neueren lernpsychologischen Erkenntnissen der Eigentätigkeit der Studierenden besondere Aufmerksamkeit geschenkt wird. Dieser Logik der Planung folgt auch der Aufbau dieses Buches. Im ersten Beitrag finden Sie eine Einführung zur Neuorientierung in der Lehre an Hochschulen. Beitrag 2 beschäftigt sich mit kompetenzorientierten Lernzielformulierungen. Beitrag 3 beschreibt, wie Leistungsnachweise lernzielorientiert und passend zur methodischen Umsetzung von Lehr- und Lernhandlungen gestaltet werden können. Im vierten und letzten Beitrag wird ausgehend von den Erfahrungen mit einer Konzeption des begleiteten Selbststudiums exemplarisch erläutert, wie Lernumgebungen gestaltet werden können, damit der viel beschworene shift from teaching to learning stattfinden kann.“ [Quelle: www.amazon.de]

BACHMANN, Heinz (Hg.) 2013: Hochschullehre variantenreich gestalten: Kompetenzorientierte Hochschullehre – Ansätze, Methoden und Beispiele. 1. Aufl. (Forum Hochschuldidaktik und Erwachsenenbildung, Bd. 4). Bern. hep verl. ISBN 3035500207.

Kurzbeschreibung: „Ansätze, Methoden und Beispiele rund um Kompetenzorientierung. Zwischen Wissen und Handeln besteht eine Diskrepanz. Spätestens seit der viel diskutierten Wissensexplosion wird die Kluft grösser. Darauf reagiert die Hochschullehre, indem sie sich nicht mehr nur auf reine Informationsvermittlung, sondern verstärkt auch auf die Vermittlung überfachlicher Kompetenzen konzentriert. Studierende bekommen die Gelegenheit, Problemlösungsfähigkeit zu üben und das eigene Lernen zu thematisieren. Statt in kurzer Zeit möglichst viel Stoff auswendig zu lernen, sollen sie lernen, die vermittelten Inhalte zu verstehen, anzuwenden und mit bereits angeeignetem Fachwissen und Können zu vernetzen. Im Fokus der Aufmerksamkeit stehen also die lernenden Studierenden, nicht mehr die lehrenden Dozierenden. Diese Neuausrichtung der Lehre bedeutet, dass das an Hochschulen traditionelle Format der Vorlesung durch Lernarrangements ergänzt wird, die den Studierenden erlauben, sich aktiv ins Unterrichtsgeschehen einzubringen. Der neue Band der Reihe «Forum Hochschuldidaktik und Erwachsenenbildung» versammelt Beiträge zur Diskussion, wie solche Lernarrangements aussehen können. Die Autorinnen und Autoren des Buches stellen Methoden vor, wie der Forderung nach überfachlichen Kompetenzen wie Handlungsfähigkeit, Problemlösefähigkeit, Forschungsorientierung, Arbeitsweltorientierung, Wissensorientierung und Kooperationsfähigkeit bei Studierenden gefördert werden können. Zur Sprache kommen - kooperatives Lernen, - Problem Based Learning, - forschungsbasiertes Lernen, - Simulation Games, - Projektstudio, - problembasiertes Praktikum, - überfachliche Kompetenzschulung, - Grossgruppenveranstaltungen, - Best-practice-Beispiele. Im Anschluss an die Methodendiskussion präsentiert der Herausgeber dieses Bandes, wie Lehrpreise an Hochschulen zu variantenreicher gestaltetem Unterricht anregen können. Es zeigt sich, was aus Sicht von Studierenden und Forschung einen guten Dozenten oder eine gute Dozentin ausmacht. Die Erwartungen lassen direkte Rückschlüsse für die Gestaltung von Lernarrangements an Hochschulen zu.“ [Quelle: www.amazon.de]

BALLSTAEDT, Steffen-Peter 1997: Wissensvermittlung – Die Gestaltung von Lernmaterial. Weinheim. Beltz, Psychologie-Verl.-Union. ISBN 3621273816.

Kommentar: „Wie Lehrmaterial gestaltet und präsentiert werden kann, um eine optimale Wissensvermittlung zu gewährleisten! – Eine praxisorientierte Einführung in die grundlegenden Darstellungsformen von Wissen: Texte, Charts, Tabellen, Diagramme, Abbilder, Piktogramme. Das Entwerfen, Gestalten, Bearbeiten und Evaluieren von Vermittlungsformen wird als ein wichtiges Praxisfeld der angewandten Kognitionswissenschaft vorgestellt. Geboten wird Hintergrundwissen zur kognitiven Verarbeitung der jeweiligen Darstellungsform, mit dessen Hilfe didaktische Entscheidungen zu deren Gestaltung getroffen werden können. Empirisch abgesicherte Richtlinien wurden so zusammengestellt, dass sie eine Optimierung von Texten und Bildern gewährleisten. Ziel ist die Anregung und Förderung des Wissenserwerbs. Medienspezifische Besonderheiten der Präsentation in multimedialen Lernumgebungen sind ebenfalls berücksichtigt.“ [Quelle: www.buchkatalog.de]

BERENDT, Brigitte et al. 2006: Neues Handbuch Hochschullehre: Lehren und Lernen effizient gestalten. 2. überarb. Aufl. Stuttgart. Raabe Verl. ISBN 3818302065.

Kurzbeschreibung: „Verdichtete Lehrpläne, höhere Studierendenzahlen, engerer Zeitrahmen: Gute Lehre gelingt heute nur noch mit perfekter Planung und höchster Methodenkompetenz. Umfassendes Werkzeug dazu bietet das Neue Handbuch Hochschullehre mit durchdachten Lehrkonzepten, Best-Practice-Beispielen und vielen Praxistools. Das Standardwerk unterstützt seit Jahren Dozenten mit wenig Zeit – vom Einsteiger bis zum Profi – bei einer professionellen Lehre. Hierum geht es: - Studierende aktivieren, motivieren und betreuen – Schlüsselqualifikationen und wissenschaftliches Arbeiten befördern - trotz enger Lehrpläne kompetenzorientiert unterrichten - Veranstaltungen und Fachbereiche evaluieren.“ [Quelle: www.amazon.de]

BIRKENBIHL, Vera F. 2013: Kommunikationstraining: Zwischenmenschliche Beziehungen erfolgreich gestalten. Landsberg am Lech. mvg Verl. ISBN 3868824464.

Kurzbeschreibung: „Mit dem ‚Kommunikationstraining‘ lernt jeder, die Reaktionen seiner Mitmenschen besser zu interpretieren, andere besser zu verstehen. Auf diese Weise vertieft man sowohl seine Menschenkenntnis als auch seine Fähigkeit, sich selbst zu begreifen, und es fällt zum Beispiel weniger schwer, andere erfolgreich für eine Sache zu motivieren. Zahlreiche einfache Übungen, Experimente und Spiele ‚illustrieren‘ die theoretischen Ausführungen; so macht es Spaß, sich dieses Wissen anzueignen.“ [Quelle: www.amazon.de]

BLOOM, Benjamin S.; KRATHWOHL, David R.; MASIA, Bertram B. 1973: Taxonomy of Educational Objectives, the Classification of Educational Goals: Handbook II. New York.

BÖSS-OSTENDORF, Andreas; SENFT, Holger 2010: Einführung in die HochschulLehre: Ein Didaktik-Coach. Opladen & Farmington Hills. Verl. Barbara Budrich. ISBN 3825234479.

Fazit: „Mit diesem Coach in Buchform bekommen Hochschullehrende Unterstützung bei der Entfaltung ihrer eigenen Lehrkompetenz. In vier Schritten vermitteln die Autoren zentrale didaktische Fähigkeiten. Auf der Grundlage einer Lehre, die sich am Lernen der Studierenden orientiert, hilft der Didaktik-Coach dabei, elementare Fertigkeiten auszubilden: die eigene Kontaktfähigkeit weiter zu entfalten, ein von der Gehirnforschung gestütztes Lernverständnis zu entwickeln, sich mit Hilfe gruppenanalytischer Erkenntnisse sicher in Seminaren zu bewegen und schließlich eine Methodenkompetenz zu erwerben, die deshalb effizient ist, weil sie sich an den Bedürfnissen der Lerngruppe orientiert. Die Autoren sind ausgewiesene Fachleute für Coaching und Beratung im Hochschulbereich. Methoden für die professionelle Lehre an Hochschulen: So macht die Lehre Freude!“ [Quelle: www.amazon.de]

BRINKER, Tobina; SCHUMACHER, Eva-Maria 2014: Befähigen statt belehren: Neue Lehr- und Lernkultur an Hochschulen. Ungekürzte Ausg. Bern. Hep Verl. ISBN 3035501092.

Kurzbeschreibung: „Neue Lehr- und Lernkultur an Hochschulen. Learning Outcome und Kompetenzorientierung, Workload und Modulprüfungen und vieles mehr sind Schlagworte, die einer bzw. einem neuen Lehrenden beim Eintritt in die Hochschule begegnen und mit denen viele erfahrene Professorinnen und Professoren auch noch zehn Jahre nach dem Beginn des Bologna-Prozesses beschäftigt sind. Die Forderung nach einer neuen Lehr- und Lernkultur an Hochschulen ist nur bedingt gelungen. Der vorliegende Band zur didaktischen Gestaltung und methodischen Varianz der eigenen Hochschullehre gibt Hinweise, Anleitungen und Einführungen in die moderne Hochschullehre. Gleichzeitig will er zur Diskussion der zukünftigen Entwicklung des Lehrens und Lernens beitragen. Er ist dazu geschrieben, Dozierende beim Einstieg in die Hochschullehre zu unterstützen und ihnen Anregungen und Perspektiven zur Gestaltung ihrer eigenen Lehre zu geben. In zehn Kapiteln werden die wichtigsten Schritte für die eigene Hochschullehre rund um die Planung, Durchführung und Nachbereitung der Module, Lehrveranstaltungen und Selbststudienphasen erläutert. Dazu kommt ein umfassender Methodenteil mit einer Übersicht und Zuordnung zu den einzelnen Lehrformaten (Vorlesung, Seminar, Übung usw.) Jedes Kapitel ist als Selbststudienmaterial aufgebaut, d.h., es beginnt mit einer Einführung in die Ziele und den Aufbau des jeweiligen Themas und schließt mit einer Zusammenfassung und den Abschlussaufgaben ab. Der laufende Text in den Kapiteln enthält zusätzliche Übungsaufgaben. Das Lehrkit mit Buch und Methodenkarte geht speziell auf den Alltag in Hochschulen ein. Es hat die Gestaltung von Lehrveranstaltungen und studentischen Lernprozessen als Schwerpunkt und will in einem übersichtlichen und handlichen Format praktische Tipps aus der Hochschulpraxis für die Hochschulpraxis besonders für neue Studentinnen und Studenten bieten.“ [Quelle: www.amazon.de]

BRÜNING, Ludger; SAUM, Tobias 2009: Erfolgreich unterrichten durch Visualisieren: Grafisches Strukturieren mit Strategien des Kooperativen Lernens. 2. Aufl. Neue Dt. Schule Verlagsges. ISBN 3879643083.

Kommentar: „In ihrem sehr praxisorientierten Buch verdeutlichen Brüning und Saum anhand zahlreicher Beispiele, dass es neben dem allseits bekannten Mind Map noch zahlreiche andere grafische Strukturierungsformen gibt, die sich für den Unterricht ... eignen. Sie geben einen Überblick über die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten dieser grafischen Strukturierungsformen: Sachinhalte erarbeiten und ihre logische Struktur darstellen, Struktur eines Themenbereiches vor seiner Erarbeitung im Überblick darstellen, Wissensvoraussetzungen aktivieren, Texte erschließen, Wissen einprägen, Gedanken kreativ entwickeln, Schreiben von Texten vorbereiten, Präsentieren und Vortragen, Mitschreiben bei Vorträgen, Lernstand selbst diagnostizieren, Evaluieren, Urteilen und Entscheiden sowie Unterricht vorbereiten.“ [Quelle: www.amazon.de]

COGNITION AND TECHNOLOGY GROUP AT VANDERBILT 1997: The Jasper project. Lessons in Curriculum, Instruction, Assessment, and Professional Development. Lawrence Erlbaum Ass. ISBN 0805825924.

Synopsis: „The Jasper Project was a videodisc-based series designed to improve the mathematical thinking of students from grades five and up. This book traces the development of the project over a seven-year period, including its testing in classrooms and revisions based on feedback.“ [Quelle: www.amazon.de]

CRITTIN, Jean-Pierre 2007: Erfolgreich unterrichten: Die Vorbereitung und die Durchführung von Unterricht: Ein praxisbezogenes Handbuch für Ausbilder und Kursleiter. 3. unveränd. Aufl. Bern. Haupt-Verl. ISBN 3258059217.

Kurzbeschreibung: „Es handelt sich um ein praxisbezogenes Handbuch, mit Übungsanleitungen, praktischen Aufgaben und konkreten Tipps, für alle die Personen, die in irgend einer Form anderen – vor allem Erwachsenen – etwas beibringen möchten oder müssen. Das Buch will die Lust am partnerschaftlichen Lehren und Lernen fördern. Über das Produkt: Wie wird ein Kurs oder eine Schulstunde effizient vorbereitet? Wie muss der Stoff vermittelt werden, damit die Lernenden das Wesentliche verstehen? Welche Methoden oder Hilfsmittel können eingesetzt werden? Wie muss eine faire Prüfung gestaltet sein? Wie kann ein Kurs ausgewertet werden?“ [Quelle: www.amazon.de]

DÖRING, Klaus W. 2009: Lehren und Trainieren in der Weiterbildung: Ein praxisorientierter Leitfaden. Weinheim. Beltz Deutscher Studien Verl. ISBN 3407364687.

Pressestimme: „Es liefert eine wertvolle Arbeitsgrundlage für Trainer und Dozenten der beruflichen Weiterbildung, die häufig einfach ins didaktische Wasser geworfen werden und sofort schwimmen sollen. Auch die zahlreichen Studierenden der Erwachsenenbildung erhalten mit diesem Buch eine solide Grundlage, um auf der Basis eines modernen Lernverständnisses eine teilnehmerzentrierte Didaktik für sich zu erarbeiten.“ [Jahrbuch Personalentwicklung 2011]

DREBINGER, Nikolaus 2003: Die klingende Seite der Rhetorik: Ein Übungsbuch für Stimme, Sprechen, Sprachgestaltung. Inkl. Video-CD-ROM. Donauwörth. Auer Verl. ISBN 3-403-03862-9.

Klappentext: „Trotz vieler moderner Hilfsmittel ist die Stimme das wichtigste Medium im Lehrberuf. Das Buch und die CD helfen allen, die in einem Sprechberuf arbeiten, die Stimme leistungsfähiger zu machen, die Artikulation und damit die Verständlichkeit zu verbessern, die Modulationsfähigkeit zu schulen und so den Vortrag für die Zuhörer abwechslungsreicher und interessanter zu gestalten, sowie klar zu gliedern und auf diese Weise akustisch nachvollziehbar und einprägsam zu sprechen, kurz: ein überzeugender und erfolgreicher Redner zu werden. Auf der beiliegenden Video-CD-ROM führt der Autor alle Übungen dieses Buches anschaulich und nachvollziehbar vor.“

EBERHARDT, Ulrike (Hg.) 2010: Neue Impulse in der Hochschuldidaktik: Sprach- und Literaturwissenschaften. Wiesbaden. VS Verlag für Sozialwissenschaften. ISBN 353115558X.

Kurzbeschreibung: „In Folge des Bologna-Prozesses steht für die Universitäten ein tiefgreifender Wandel der Lehr-Lern-Kulturen an. Er beinhaltet weniger Orientierung an Fachsystematiken, mehr Orientierung an einem wissensbasierten Aufbau von berufsrelevanten Kompetenzen und einen Wandel der Rolle der Lehrenden zu LernbegleiterInnen. Bisher standen zumeist die administrative und technische Umsetzung der angestrebten Reformen im Vordergrund, mit dem Anlaufen der Bachelor- und Masterstudiengänge stellt sich nun die Frage, wie die neuen Herausforderungen an die Hochschuldidaktik gelöst werden können. Ansätze, Perspektiven, erste Erfahrungen und Forschungsergebnisse sollen in diesem Band vorgestellt und diskutiert werden.“ [Quelle: www.amazon.de]

EDELMANN, Walter; WITTMANN, Simone 2012: Lernpsychologie. 7. vollst. überarb. Aufl. Weinheim. Beltz PVU. ISBN 362127703X.

Kurzbeschreibung: „Unter dem Begriff ‚Lernen‘ kann sich jeder etwas vorstellen, wir alle lernen jeden Tag und lebenslang. Die Lernpsychologie setzt sich mit den Grundprinzipien des Lernens, seinen klassischen Varianten und innovativen Lernarten auseinander. Wie lernen wir? Welche Arten des Lernens gibt es? Wie setzen wir Gelerntes um? Verständlich geschrieben und didaktisch für die Prüfungsvorbereitung aufbereitet, ist das Lehrbuch außerdem mit zahlreichen Fallbeispielen, Definitionen und Zusammenfassungen ausgestattet. Unter dem Begriff ‚Lernen‘ kann sich jeder etwas vorstellen, wir alle lernen jeden Tag und lebenslang. Die Lernpsychologie setzt sich mit den Grundprinzipien des Lernens, seinen klassischen Varianten und innovativen Lernarten auseinander. Wie lernen wir? Welche Arten des Lernens gibt es? Wie setzen wir Gelerntes um? Verständlich geschrieben und didaktisch für die Prüfungsvorbereitung aufbereitet, ist das Lehrbuch außerdem mit zahlreichen Fallbeispielen, Definitionen und Zusammenfassungen ausgestattet.“ [Quelle: www.amazon.de]

EDELSTEIN, Wolfgang; Hoppe-Graff, S. (Hg.) 1993: Die Konstruktion kognitiver Strukturen. Perspektiven einer konstruktivistischen Entwicklungspsychologie. Göttingen. Huber Verl. ISBN 9783456821337.

FRANCK, Norbert; STARY, Joachim 2006: Gekonnt visualisieren: Medien wirksam einsetzen. Braunschweig. Schöningh. ISBN 3825228185.

Kurzbeschreibung: „Die Autoren befassen sich mit den Grundsätzen gelungener visueller Präsentationen bei Seminarvorträgen und Referaten. Sie erklären, welche Schaubilder und Tabellen wann einzusetzen sind und welche grafischen Effekte, die PC-Präsentationsprogramme bieten, an der Hochschule mit Sicherheit überflüssig sind. Sie zeigen wie der mündliche Vortrag, die Gestik und die Bilder aus dem Beamer zusammenspielen müssen, damit ein Vortrag im Seminar zum Erfolg wird.“ [Quelle: www.amazon.de]

GARTEN, Matthias 2011: Powerpoint: Der Ratgeber für bessere Präsentationen. Mit Gestaltungsvorlagen und Lernvideos. Bonn. Vierfarben Verl. ISBN 3842100019.

Aus dem Inhalt: „– Sinnvolle Farbauswahl und -gestaltung, – Wichtigkeit von Informationen, – Leerraum, – Texte spannender gestalten, – Wichtige Funktionen für Texte, – Interpretation - Der Weg zur Botschaft, – Grundlagen der Bildgestaltung, – Zeitstrahl und Abläufe gekonnt visualisieren, – Sinnvolle und interessante Animationstechniken, – Video, – Sound, – Flash“ [Quelle: www.amazon.de]

GEIßLER, Karlheinz A. 2005: Anfangssituationen: Was man tun und besser lassen sollte. 10. neu ausgestattet. Aufl. (Weiterbildung - Training). Weinheim - Basel. Beltz Verl. ISBN 340736427X.

Kurzbeschreibung: „Dieses Buch gibt konkrete Hinweise, wie Anfänge in Kursen und Seminaren gestaltet werden können. Vom Umgang mit der Anfangsstimmung, der Angst und Erwartungen, über Spiele und Interventionsmechanismen bis zum Anfang des Endes reicht das amüsante, unterhaltsame und hilfreiche Buch. Auch wenn Sie die Anfänge Ihrer Seminare immer ohne mulmiges Gefühl souverän und überlegen meistern, keine Probleme mit Dauerrednern und Schweigern haben, Zuspätkommende problemlos integrieren und schon genügend Spiele für schwungvolle Anfänge kennen – werden sie dieses unterhaltsam geschriebene Buch mit seinen vielen humorvollen Zitaten wahrscheinlich mit Vergnügen lesen.“ [Quelle: www.amazon.de]

GEIßLER, Karlheinz A. 2005: Schlußsituationen. Die Suche nach dem guten Ende. 4. neu ausgestattet. Aufl. Weinheim. Beltz. ISBN 3407364288.

Kurzbeschreibung: „Sachliche Darstellung, humoristische Einschübe, auflockernde Bilder, anregende Zitate ... ein angenehm lesbares Buch, wissenschaftlich fundiert, mit vielen Praxishinweisen, keine Anleitungen sondern Ermutigungen für Denken und Handeln.“ [Quelle: Werner Lenz, Erwachsenenbildung in Österreich]

GESCHÄFTSSTELLE DER STUDIENKOMMISSION FÜR HOCHSCHULDIDAKTIK AN HOCHSCHULEN FÜR ANGEWANDTE WISSENSCHAFTEN IN BADEN-WÜRTTEMBERG (Hg.) 2008: teachtools: Lernen – Lehren – Kommunikation und Hochschulunterricht – Lehrumfeld und Evaluation (Informationssystem zur hochschuldidaktischen Fortbildung (CD-ROM)). GHD Karlsruhe. ISBN 9783000236105.

GRONE, Wibke v.; PETERSEN, Jörg 2002: Zum Lernen anregen: Motivation in Theorie und Praxis: Ein praxisorientiertes Studien- und Arbeitsbuch mit Lernsoftware. Donauwörth. Auer Verl. ISBN 3403036804.

Kurzbeschreibung: „Das Medienverbundsystem [...] führt umfassend und praxisorientiert in diese Thematik ein. Es werden Wege vermittelt, um die Motivation [...] zu stärken. Aus gängigen Theorien der Motivationspsychologie wird eine ‚didaktische Essenz‘ herausgearbeitet, welche [...] eine Vielfalt an Handlungsmöglichkeiten aufzeigt. Dabei handelt es sich keineswegs um ‚Zaubertricks‘ oder Manipulation. Vielmehr sind es Wege, Lernsituationen lernerfreundlich, menschengerecht und mit den Mitteln moderner Methodik/Didaktik zu gestalten. Zudem werden Interventionsmaßnahmen vorgeschlagen, um Schülern bei besonderen Motivationsblockaden (z. B. Furcht vor Mißerfolg) zu helfen.“
[Quelle: www.amazon.de]

GROSS, Harald et al. 2011: Munterrichtsmethoden: 22 aktivierende Lehrmethoden für die Seminarpraxis. 3. Aufl. Donauwörth. Auer Verl. ISBN 3930816180.

Clappentext: „22 aktivierende Lehrmethoden für die Seminarpraxis. Sie leiten Seminare und sind Experte für Wirtschaftsrecht, PowerPoint, Ernährungslehre oder ein anderes Spezialthema, das für Ihre Teilnehmer spannend oder manchmal auch ein notwendiges Übel sein kann. Als Fachmann oder Fachfrau in der beruflichen Aus-, Fort- oder Weiterbildung wollen Sie Ihr Know-how noch effektiver vermitteln. ‚Wie kann ich das Interesse der Lernenden wecken und aufrechterhalten?‘, fragen Sie sich: ‚Und wie leite ich die Teilnehmer an zum Problemlösen, Durcharbeiten, Üben, Wiederholen und Anwenden – auf eine Weise, die ihnen Spaß macht und möglichst leicht fällt?‘ Diese Methodensammlung richtet sich an Dozenten, Trainer und Hochschullehrer. Sie beschreibt 22 Lehrmethoden für die Erwachsenenbildung, die sich in der Praxis besonders bewährt haben. Zum Beispiel die ‚Tempo-Thesenrunde‘, das ‚Brillenträgervotum‘ oder das ‚Feierabendkino‘. Der Band lädt Sie zum Stöbern ein. Suchen Sie nach neuen Ideen für den Seminaralltag oder nach der passenden Methode für Ihre konkrete Unterrichtssituation. Wir wollen Ihnen Appetit auf leicht verdauliche Lehrmethoden machen und Sie zum munteren Ausprobieren verführen.“ [Quelle: www.amazon.de]

GRÖTZBACH, Claudia 2010: Spielend Wissen festigen: effektiv und nachhaltig: 66 Lern- und Wissensspiele für Training und Unterricht. Weinheim. Beltz Verl. ISBN 3407364881.

Kurzbeschreibung: „Diese Übungen vertiefen den Lernprozess in Unterricht, Training und Seminar. Alle Spiele sind in der Praxis erprobt und werden ausführlich mit Teilnehmeranzahl, Dauer, Materialien, Ablauf, eventuellen Gefahren und Risiken und einem Beispiel vorgestellt.“
[Quelle: www.amazon.de]

GRUNDER, Hans-Ulrich et al. 2012: Unterricht: verstehen – planen – gestalten – auswerten. 3. überarb. Aufl. Baltmannsweiler. Schneider Verl. ISBN 383401060X.

Kurzbeschreibung: „Dieses Lehrbuch vermittelt angehenden Lehrkräften eine umfassende, praxisnahe, theoretisch fundierte und leicht verständliche Einführung in Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Unterricht. Im Zentrum steht ein mehrperspektivisch angelegter und sorgfältig reflektierter Unterricht, der auf der Basis von Unterrichtstheorien und -vorstellungen Ziele, Inhalte und Methoden von Lehr- und Lernprozessen verbindet und die Akteure in ihnen, also Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler, systematisch einbezieht. Dank vielfältiger konkreter Hinweise zur Gestaltung von Unterricht trägt das Buch zu einer eng vernetzten Sicht von Theorie und Praxis bei. Die vielschichtige Darstellung vermittelt angehenden Lehrpersonen ein umfangreiches didaktisches Repertoire, das ihren Schülerinnen und Schülern individuelle Lernwege und bedeutsame Lernerfahrungen ermöglicht. Studierenden der Lehramter, Praxislehrpersonen, Referendarinnen und Referendaren dient dieser Band als Grundlage für die Kommunikation über Unterricht auf der Basis einer gemeinsamen Sprache. Die Beurteilungsraster für die beschriebenen Arbeitsformen, Unterrichtsweisen und Unterrichtsarrangements tragen als Einschätzungsinstrumente zu einer sachlichen Auseinandersetzung im Kontext schulischer Lehr- und Lernprozesse bei. Erfahrenen Lehrkräften aller Schulstufen und Dozierenden an Pädagogischen Hochschulen, Hochschulen für pädagogische Berufe und Universitäten erleichtert das Buch die Reflexion ihres eigenen unterrichtlichen Handelns. Es stellt überdies ein zweckdienliches Nachschlagewerk dar.“ [Quelle: www.amazon.de]

GUDJONS, Herbert 2003: Didaktik zum Anfassen: Lehrer/in-Persönlichkeit und lebendiger Unterricht. 3. überarb. Aufl. Bad Heilbrunn. Klinkhardt. ISBN 378151269X.

GWENN HILLER, Gundula; VOGLER-LIPP, Stefanie (Hg.) 2010: Schlüsselqualifikation Interkulturelle Kompetenz an Hochschulen: Grundlagen, Konzepte, Methoden. Wiesbaden. VS Verlag für Sozialwissenschaften. ISBN 3531172336.

Kurzbeschreibung: „Interkulturelles Training an Hochschulen verfolgt verschiedene Ziele: Einerseits soll die berufsqualifizierende Schlüsselqualifikation ‚interkulturelle Kompetenz‘ vermittelt werden, andererseits sollen die Akteure notwendiges Wissen und Handlungskompetenzen für die hochschulinternen Internationalisierungs- und Integrationsprozesse erwerben. Dieser Band bietet neben den wissenschaftlichen Grundlagen für interkulturelles Lernen vor allem Hinweise zur Trainingsgestaltung und -durchführung. Hierzu werden Trainings vorgestellt, die im deutschen Hochschulkontext durchgeführt werden. Innovative Übungen zur Stärkung interkultureller Kompetenz, die vornehmlich von Studierenden der Europa-Universität Viadrina entwickelt wurden, ergänzen diese.“ [Quelle: www.amazon.de]

HANDKE, Jürgen; SCHÄFER, Anna Maria 2012: E-Learning, E-Teaching und E-Assessment in der Hochschullehre: Eine Anleitung. Oldenbourg Wissenschaftsverl. ISBN 3486708007.

Kurzbeschreibung: „Wie lässt sich die Qualität des Lernens, Lehrens und Prüfens durch den Einsatz neuer Medien steigern? Übertragen auf die Komponenten und Bausteine des E-Education-Prozesses heißt das: - Mit welchen digitalen Medien und Komponenten ist eine effiziente computergestützte Inhaltserschließung möglich? - Mit welcher Organisationsform der Lehre kann ein maximaler Qualitätsgewinn für die traditionelle Präsenzlehre erzielt werden? - Wie lassen sich traditionelle Prüfungsformen durch digitale Medien bereichern und mit technischer Hilfe schneller auswerten? - Wie müssen digitale Inhalte beschaffen sein, um einen Mehrwert für den Lehr- und Lernprozess, möglicherweise in Selbstlernszenarien, zu erzielen? - Wie muss eine Lernplattform aufgebaut sein, um E-Education in ihrer gesamten Breite zu unterstützen und eine hohe Akzeptanz zu erreichen?“ [Quelle: www.amazon.de]

HÄFELE, Hartmut; MAIER-HÄFELE, Kornelia 2012: 101 e-Learning Seminarmethoden: Methoden und Strategien für die Online- und Blended Learning Seminarpraxis. 5. völlig überarb. Aufl. Bonn. managerSeminare Verl. ISBN 3941965549.

Kurzbeschreibung: „Die komplett überarbeitete und auf den neuesten technischen Stand gebrachte Auflage des Bestsellers bietet eine ausführliche, zeitgemäß aktualisierte Spiele- und Übungssammlung für online-Trainings. Benötigen Sie für den Seminarestieg einen passenden Icebreaker? Möchten Sie online die Gruppenbildung fördern? Oder möchten Sie später ein heißes thematisches Eisen anfassen, zum Mitarbeiten motivieren, Reflexionshilfen schaffen? Hier erhalten Sie 101 praktische Übungen für nahezu jede Seminarsituation. Mithilfe der Beschreibungen können Sie Ihr e-Training künftig mit ganz einfachen Mitteln lebendig und zielführend gestalten. Inklusive Web 2.0-Übungen.“ [Quelle: www.amazon.de]

HECKMAIR, Bernd 2005: Konstruktiv lernen. Projekte und Szenarien für erlebnisintensive Seminare und Workshops. 2. neu ausgestatt. Aufl. Weinheim. Beltz Verl. ISBN 3407364261.

Kurzbeschreibung: „Konstruktiv lernen, ein Lernen, das alle Sinne einbezieht, das unmittelbar und direkt konkrete Erfahrungen vermittelt, das Menschen und Dinge in Bewegung bringt. In diesem Methoden-Lehrbuch finden Sie 15 Konstruktive Lernprojekte: Bausteine für erlebnisintensive Seminare und Workshops.“ [Quelle: www.amazon.de]

HERTLEIN, Margit 2003: Präsentieren – vom Text zum Bild. Orig.-Ausg. Reinbek bei Hamburg. Rowohlt TB Verl. ISBN 3499615711.

Kurzbeschreibung: „Welche Vorteile Bilder bei der Vermittlung von Inhalten haben, welche ‚Todsünden‘ man beim Visualisieren begehen kann, wie man ebenso schicke wie eingängige Bilder selbst zeichnen kann, selbst wenn man zwei linke Hände hat und überhaupt, wie Dramaturgie und Aufbau eines gelungenen Vortrags aussehen, all das erklärt dieses Buch.“ [Quelle: www.amazon.de]

HIEN, Katharina; RÜMLER, Steffen 2008: Grafische Gestaltung in Naturwissenschaften und Medizin: Wissenschaftliche Informationen vermitteln und präsentieren. Heidelberg. Spektrum Akademischer Verl. ISBN 382741931X.

Kurzbeschreibung: „In diesem Buch bekommen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus Naturwissenschaft und Medizin nützliche grafische Gestaltungsregeln und praktische Produktionstipps an die Hand, um Abbildungen, Grafiken, Fotos, Vorträge, Poster, Texte, Abschlussarbeiten und andere Präsentationen ansprechend darzustellen. Das Buch enthält zur Veranschaulichung viele Grafiken und Abbildungen. Die grundsätzlichen grafischen Gestaltungsregeln und Beispiele bilden den ersten Teil. Der zweite Teil bietet ‚Tutorials‘, die Klickanweisungen für Programme und Bearbeitungsmöglichkeiten enthalten (beispielsweise um Fotos effizient zu bearbeiten oder Möglichkeiten bei Power-Point-Vorträgen zu nutzen).“ [Quelle: www.amazon.de]

HUCK-SCHADE, Johanna Maria 2003: Soft Skills auf der Spur: Soziale Kompetenzen: weiche Fähigkeiten – harte Fakten. Weinheim. Beltz Verl. ISBN 3407364024.

Kurzbeschreibung: „Das Buch richtet sich an Lehrkräfte, Trainer, Personalentwickler und Führungskräfte.“ [Quelle: www.amazon.de]

HÜHOLDT, Jürgen 2001: Wunderland des Lernens: Lernbiologie, Lernmethodik, Lerntechnik. 12. neubearb. Aufl. Bochum. Verl. für Didaktik. ISBN 3924858063.

Rezension: „Mit 11 Auflagen und insgesamt 183.000 Exemplaren ist das ‚Wunderland des Lernens‘ inzwischen zu einem anerkannten und viel gelobten Werk für die Bereiche der Lernbiologie, Lernmethodik und der Lerntechnik geworden. Autor Jürgen Hüholdt [...] entwickelt darin konsequent eine Lerntheorie des Aha-Erlebnisses, die Eingang in die pädagogische Praxis seiner zahlreichen Nachhilfeschoolen gefunden hat. So bleibt den zukünftigen Lesern dieses Buches zu wünschen, dass auch sie – wie so viele vor ihnen – während der Lektüre das eine oder andere Aha-Erlebnis haben werden.“ [Quelle: www.amazon.de]

ISSING, Ludwig J.; KLIMSAS, Paul (Hg.) 2002: Information und Lernen mit Multimedia und Internet: Lehrbuch für Studium und Praxis. 3. vollst. überarb. Aufl. Weinheim. Beltz PVU. ISBN 3621274499.

Kurzbeschreibung: „Wie kann man die vielfältigen technischen und didaktischen Möglichkeiten optimal nutzen? Antworten auf diese Frage gibt die dritte, überarbeitete Auflage des erfolgreichen Überblickswerkes. [...] Das Buch wendet sich an alle, die Multimedia und Internet beim Lernen und bei der Wissensvermittlung sinnvoll und effizient einsetzen wollen.“ [Quelle: www.amazon.de]

JAHNKE, Isa; WILDT, Johannes (Hg.) 2011: Fachübergreifende und fachbezogene Hochschuldidaktik. (Deutsche Gesellschaft für Hochschuldidaktik). Bielefeld. Bertelsmann. ISBN 3763948503.

Kurzbeschreibung: „Die Beiträge des Sammelbandes thematisieren das Ineinandergreifen fachbezogener und fachübergreifender Hochschuldidaktik. Sie regen dazu an, sich über den Tellerrand des eigenen Faches hinaus mit anderen Fachkulturen zu befassen. Hierdurch werden wechselseitige Anregungen zur Innovation von Lehre und Studium im gesamten Spektrum der Fachkulturen geschaffen. Die Komplexität von Bildung, Ausbildung und Hochschule wird abgebildet.“ [Quelle: www.amazon.de]

JÜNGST, K. L. 1998: Lehren und Lernen mit Begriffsnetzdarstellungen. Zur Nutzung von concept-maps bei der Vermittlung fachspezifischer Begriffe in Schule, Hochschule, Aus- und Weiterbildung. Frankfurt a. M. ISBN 3923217560.

KEHR, Peter; WANNEMÜLLER, Hans-Peter 2014: Lernprozesse in Gruppen: Planungs- und Handlungsleitfaden für Trainer, Dozenten und Lehrer. Publicis Publishing. ISBN 3895783897.

Management-Journal - Fazit: „Das Buch ‚Lernprozesse in Gruppen‘ berät Trainer, Dozenten und Lehrer ganz hervorragend, die in ihrem Gebiet unschlagbare Fachleute sind, aber keine Idee haben, wie sie dieses Wissen bestmöglich und nachhaltig vermitteln.“ [Oliver Ibelshäuser]

KIRCKHOFF, Mogens 2004: Mind Mapping: Einführung in eine kreative Arbeitsmethode. Bremen. Gabal. ISBN 3897494523.

Kurzbeschreibung: „Mind Mapping ist eine kreative Arbeitsmethode, mit der sich Themen übersichtlich strukturieren und systematisch bearbeiten lassen. Ein wesentlicher Vorteil gegenüber herkömmlicher Arbeitstechniken besteht darin, daß beim Mind Mapping durch die Kombination von Bild- und Textelementen beide Gehirnhälften angesprochen werden und so ihr volles Potential entfalten können.“ [Quelle: www.amazon.de]

KLATT, Matthias; KOLLER, Sabine (Hg.) 2012: Lehre als Abenteuer: Anregungen für eine bessere Hochschulbildung. Frankfurt a. M. Campus Verl. ISBN 359339796X.

Kurzbeschreibung: „Gute Lehre ist seit der Hochschulreform ein Dauerthema: Sie wird von Universitäten und Wissenschaftspolitik gefördert und in didaktischen Veranstaltungen propagiert. Doch lässt sie sich weder herbeireden noch verordnen. Gute und erfolgreiche Lehre beginnt beim einzelnen Dozenten, seiner fachlichen Kompetenz, seiner Begeisterung und seinem Ideenreichtum. Genau hier, beim persönlichen Engagement, setzt dieser Band an. In 40 Essays berichten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler quer durch die Disziplinen, wie sie innovative Lehrensätze für sich entdeckt sowie Lehrkonzepte und -formate entwickelt und umgesetzt haben. Sie zeigen von der Amerikanistik bis zur Zoologie, wie man forschend und zugleich praxisorientiert lehrt. Der Band versammelt renommierte Wissenschaftler wie Ute Frevert, Wolfgang Frühwald und Margret Wintermantel, mehrere Ars-legendi-Preisträger und viele Mitglieder der Jungen Akademie und er lässt auch Studierende zu Wort kommen.“ [Quelle: www.amazon.de]

KNAUF, Helen; KNAUF, Marcus 2003: Schlüsselqualifikationen praktisch: Veranstaltungen zur Förderung überfachlicher Qualifikationen an deutschen Hochschulen. (Blickpunkt Hochschuldidaktik). Bielefeld. Bertelsmann. ISBN 3763931082.

Kurzbeschreibung: „Soziale und methodische Kompetenzen sind für Hochschulabsolventen ebenso wichtig wie fachliche Kenntnisse. Die Autoren stellen Lehrveranstaltungen verschiedener Hochschul-Disziplinen vor, die diese Kompetenzen systematisch fördern. Zumeist werden dabei fachliche und überfachliche Fähigkeiten miteinander verknüpft. Der Band richtet sich an Lehrende aller Hochschulformen, die die Schlüsselqualifikationen ihrer Studierenden gezielt und praxisnah fördern wollen.“ [Quelle: www.amazon.de]

KNOLL, Jörg 2001: Kleingruppenmethoden: Effektive Gruppenarbeit in Kursen, Seminaren, Trainings und Tagungen. Weinheim. Beltz. ISBN 3407363095.

Kurzbeschreibung: „Dieses Buch versteht sich als Praxishilfe und folgt dem Grundsatz, dass Kleingruppen ein höchst wirksames Instrument der Arbeit sind, sofern es präzise eingesetzt wird.“ [Quelle: www.amazon.de bzw. TRAINING aktuell]

KNOLL, Jörg 2007: Kurs- und Seminarmethoden: Ein Trainingsbuch zur Gestaltung von Kursen und Seminaren, Arbeits- und Gesprächskreisen. 11. neu ausgestatt. Aufl. Weinheim. Beltz. ISBN 3407364466.

Kurzbeschreibung: „Eines der erfolgreichsten Methodenhandbücher auf dem deutschen Markt: Jörg Knoll stellt eine Vielzahl von Seminarmethoden konkret vor und behandelt sie unter den Aspekten Lernziele, Durchführung, Hinweise für die Leitung und Weiterarbeit.“ [Quelle: www.amazon.de]

KOPPENSTEINER, Christa 2004: Tipps und Tricks zum besseren Lernen: So merken Sie sich alles. Wien. Tosa Verl. ISBN 3854926510.

Rezension: „Ein sehr übersichtliches, leicht zu lesendes Buch, das alle wichtigen Informationen zu diesem Thema bereithält. Tolles Preis-/Leistungsverhältnis. Ein Buch, das jeder Schüler und jeder Erwachsene lesen sollte.“ [Quelle: www.amazon.de]

KRON, Friedrich W.; JÜRGENS, Eiko; STANDOP, Jutta 2014: Grundwissen Didaktik. Mit 35 Abbildungen und 18 Tabellen. 6., überarb. Aufl. Stuttgart. UTB. ISBN 978-3825285753.

Kurzbeschreibung: „Dieses Lehrbuch bietet eine verständlich geschriebene, wissenschaftliche Grundlegung der Didaktik für Schule und außerschulische Bildungsbereiche. Zentral sind die Kapitel über didaktische Theorien, Modelle und Konzepte sowie über Lerntheorien. Die vorliegende Auflage wurde erweitert um Hinweise auf Curricula und Standards für das Studium der Erziehungswissenschaft. Das Lehrbuch eignet sich hervorragend als Informationsquelle und Nachschlagewerk für Prüfungsvorbereitungen.“ [Quelle: www.amazon.de]

KÜRSTEINER, Peter 2006: Reden, vortragen, begeistern: Vorträge und Reden effektiv vorbereiten und erfolgreich präsentieren. 2. Aufl. Beltz. ISBN 340736105X.

Kurzbeschreibung: „Peter Kürsteiner ist selbst Trainer und hat hier ein sehr empfehlenswertes Werk für alle möglichen Rede- oder Vortrags-situationen erarbeitet. [...] Jede Zeile in diesem Buch hat einen echten Praxisbezug. Neben den Texten und Übungen werden auch noch Checklisten, Kopiervorlagen, kleine Selbsttests u. ä. geboten. Als Extra-Bonbon finden sich am Ende noch eine Reihe von Zitaten: ‚Wer so spricht, dass er gut verstanden wird, spricht immer gut.‘ (Molière) Das bedeutet: Wer sein Wissen ansprechend in Worte verpacken kann, wird seine Ziele schneller erreichen und seine Zuhörerschaft leichter mit sich reißen. - Doch ganz so einfach fällt das vielen Menschen leider nicht. Spüren auch Sie Lampenfieber, wenn Sie eine Rede halten müssen? Kämpfen Sie häufig mit Versprechern? Oder möchten Sie als Profi noch weitere Anregungen erhalten? - Mit Hilfe dieses Buches kommen Sie weiter. In dem Buch von Peter Kürsteiner finden Sie viele Tipps und Übungen, die Sie direkt in die Praxis umsetzen können. Rhetorische und didaktische Mittel zur Würzung eines Vortrages kommen nicht zu kurz, ganz nach dem Motto: ‚Eine gute Rede soll das Thema erschöpfen, nicht die Zuhörer.‘ (Churchill).“ [Quelle: www.amazon.de]

LANGE, Elmar 2009: Schlüsselkompetenzen: Wie sie entstehen und verbessert werden können: Eine empirische Untersuchung bei Studierenden. Berlin. Verl. Barbara Budrich. ISBN 3866492243.

LEHNER, Martin 2013: Viel Stoff – wenig Zeit: Wege aus der Vollständigkeitsfalle. 4. Aufl. Bern. Haupt Verl. ISBN 3258076693.

Kurzbeschreibung: „Die Leserinnen und Leser erfahren beispielsweise, wie sie zwischen Vollständigkeit und Gründlichkeit unterscheiden und die Inhalte für ihre Zielgruppe in konzentrierter Form aufbereiten können. [...] Die Toolbox der Reduktion: 19 Instrumente und Techniken zur Reduktion und Aufbereitung von Lerninhalten (steht zusätzlich als kostenloser Download zur Verfügung).“ [Quelle: www.amazon.de]

LEHNER, Martin 2012: Didaktische Reduktion. Stuttgart. UTB. ISBN 382523715X.

Kurzbeschreibung: „Jeder Lehrende kennt das Problem: Die Komplexität der Lerninhalte nimmt ständig zu, gleichzeitig steht immer weniger Zeit für Lernprozesse zur Verfügung. Martin Lehner zeigt, wie man komplexe Sachverhalte ohne falsche Vereinfachung so aufbereitet, dass sie auch in kurzer Zeit zu verstehen sind. Ein Buch, für das jeder Lehrer und Dozent dankbar sein wird.“ [Quelle: www.amazon.de]

MACKE, Gerd et al. 2016: Kompetenzorientierte Hochschuldidaktik: Lehren – Vortragen – Prüfen – Beraten. (Mit Methodensammlung „Besser Lehren“ auch als Download). 3. völlig überarb. u. erweit. Aufl. Weinheim. Beltz Verl. ISBN 978-3407257642.

Kurzbeschreibung: „Die 3. Auflage des erfolgreichen Lehr- und Arbeitsbuchs wurde von den Autor/innen überarbeitet und erweitert. Der Schwerpunkt liegt auf einer kompetenzorientierten Hochschuldidaktik, die den Lehrenden in Hochschule und Weiterbildung hilft, ihr didaktisches Handeln kompetenzorientiert zu professionalisieren. Das Besondere an diesem Lehr- und Arbeitsbuch: Es ist zwar handlungstheoretisch fundiert, verzichtet aber auf einen ausufernden Theorieanteil. Stattdessen setzen die Autoren auf bewährte Arbeitshilfen:

- 8 Bausteine für didaktisches Handeln
- Coaching-Boxen zur Entwicklung eines eigenen Lehrstils
- Tipps und Leitfäden für Seminare, Beratungsgespräche, Vorlesungen und Prüfungen
- 46 Methoden-Merkblätter mit über 150 Varianten (auch als Download).“ [Quelle: www.amazon.de]

MEIER, Rolf 2009: 30 Minuten für effektive Wissensvermittlung. 3. Aufl. Offenbach. Gabal. ISBN 3897493594.

Kurzbeschreibung: „- Wie Sie Seminare und Weiterbildungsveranstaltungen optimal aufteilen - Wie Sie Teilnehmer motivieren - Wie Sie Unsicherheiten bei den Teilnehmern abbauen - Was Sie tun, um mit den Teilnehmern ins Gespräch zu kommen - Wie Sie durch den Einsatz von Körpersprache richtig kommunizieren - Wie Sie die richtige Auswahl beim Einsatz von Medien treffen - Wie Sie eine optimale Zusammensetzung der Teilnehmer finden - Worauf Sie bei Störungen achten sollten.“ [Quelle: www.amazon.de]

MESSER, Barbara 2012: Inhalte merk-würdig vermitteln. 45 Methoden, die den Merkfaktor erhöhen. Weinheim. Beltz Verl. ISBN 3407365195.

Kurzbeschreibung: „Trainerinnen und Trainer erfahren eine Fülle an Methoden und Möglichkeiten, wie sie Inhalte so vermitteln können, dass die Teilnehmenden das Gelernte auch wirklich in ihren Köpfen behalten. Damit Inhalte wirklich würdig sind, sie sich zu merken, müssen sie interessant dargeboten werden. Das zu Lernende soll mit möglichst vielen Sinnen aufgenommen werden, da dies die Merkfähigkeit erhöht. Auf der Grundlage der Suggestopädie und der Gehirnforschung werden für die einzelnen Trainingsphasen geeignete Methoden vorgestellt. So bekommen Trainer Anregungen, wie sie jenseits von PowerPoint und Vortrag Inhalte spannend aufbereiten können. Alle Methoden werden an konkreten inhaltlichen Beispielen (inklusive Alternativen) vorgestellt.“ [Quelle: www.amazon.de]

NAUERTH, Annette 2012: Hochschuldidaktik in pflegerischen und therapeutischen Studiengängen: Beiträge zur Fachtagung am 19. Mai 2010 in Bielefeld. 2. Aufl. Berlin. Lit Verl. ISBN 3643116586.

Kurzbeschreibung: „Die Entwicklung und der Aufbau neuer grundständiger Studiengänge in den pflegerischen und therapeutischen Berufen bedürfen moderner und innovativer Ansätze in der Hochschuldidaktik. Dieser Herausforderung, die sich sowohl auf die Ausbildung grundlegender und wissenschaftlicher Kompetenz als auch auf eine wissenschaftsbasierte praktische Ausbildung bezieht, wird sich die Hochschuldidaktik in den nächsten Jahren verstärkt annehmen müssen. Hier kann zum Teil auf bestehende Erkenntnisse zurückgegriffen werden, in vielen Bereichen wird jedoch ‚Neuland‘ betreten, das es zu gestalten gilt. Mit dieser Tagungsdokumentation wird das Ziel verfolgt, gelungene didaktische Konzepte vorzustellen und zu diskutieren sowie die Qualität der Lehre und die Professionalisierung der Gesundheitsfachberufe voranzubringen.“ [Quelle: www.amazon.de]

NITSCHKE, Petra 2013: Trainings planen und gestalten: Professionelle Konzepte entwickeln, Inhalte kreativ visualisieren, Lernziele wirksam umsetzen. 2. Aufl. Bonn. managerSeminare Verl. ISBN 3941965166.

Kurzbeschreibung: „Entwickeln Sie systematisch ein klar strukturiertes Trainingskonzept. Erstellen Sie professionelle Dokumente und begeistern Sie Kunden und Teilnehmer mit ansprechenden Charts. Gestalten Sie Lernräume, die Spaß machen! Die Autorin [...] führt Sie auf Entdeckungstour durch die Welt der visuellen Planung und Gestaltung von Trainings: Sie legen den Seminarrahmen fest, schärfen Ihr Trainerprofil, definieren Lernziele. Sie lassen aus trockenen Lerninhalten eine bilderreiche, packende Story entstehen. Sie lernen, Daten über das Training so auszuwerten, dass Sie nachfolgende Trainings immer weiter optimieren und Ihr Trainerprofil immer weiter entwickeln können.“ [Quelle: www.amazon.de]

PAETZ, Nadja-Verena et al. 2012: Kompetenz in der Hochschuldidaktik: Ergebnisse einer Delphi-Studie über die Zukunft der Hochschullehre. Wiesbaden. VS Verlag für Sozialwissenschaften. ISBN 3531178326.

Kurzbeschreibung: „Die Delphi-Studie dient der Entwicklung einer Expertenprognose über zukünftige hochschuldidaktische Kompetenzanforderungen an Hochschullehrer. Im Rahmen des Bologna-Prozesses haben bisher kaum Untersuchungen oder empirische Erhebungen zu hochschuldidaktischen Kompetenzen für die Qualifizierung akademischen Lehrpersonals stattgefunden. In diesem Band werden aktuelle und zukünftige Entwicklungen erfasst und dokumentiert. Darüber hinaus wird ein hochschuldidaktisches Kompetenzmodell entwickelt, das als Grundlage zur Entwicklung eines neuen Ansatzes zur Erhebung des Weiterbildungsbedarfs an Hochschulen herangezogen werden kann.“ [Quelle: www.amazon.de]

RUMMLER, Monika (Hg.) 2011: Crashkurs Hochschuldidaktik: Grundlagen und Methoden guter Lehre. (Lehren an der Hochschule). Weinheim. Beltz Verl. ISBN 3407365012.

Pressestimme: „Das Buch ist ein Muss für Hochschuldidaktiker, Entwickler und Planer in hochschuldidaktischen Abteilungen von Universitäten und Fachhochschulen und für Dozentinnen und Dozenten in solchen Ausbildungskursen für den Nachwuchs in der Lehre. Es ist kompakt, theoretisch-methodisch konsistent und anregungsreich.“ [Quelle: www.amazon.de bzw. socialnet]

RUMMLER, Monika (Hg.) 2012: Innovative Lehrformen: Projektarbeit in der Hochschule: Projektbasiertes und problemorientiertes Lehren und Lernen. Weinheim. Beltz Verl. ISBN 3407365217.

Kurzbeschreibung: „Die Erfahrung an der TU Berlin hat gezeigt, dass es für projektorientierte Weiterbildung einen großen Bedarf gibt. Denn Projektarbeit im Studium ermöglicht den Studierenden vielfältige Erfahrungen mit direktem Anwendungsbezug auf praktische Probleme. Für Lehrende ist ein Projekt aber mit vielen Planungsunsicherheiten verbunden, die es gilt, in den Griff zu bekommen. In diesem Buch wird das hochschuldidaktische Weiterbildungsmodul »Projektarbeit in der Lehre« der TU Berlin beschrieben. Neben der theoretischen Einbettung werden Hinweise zur Didaktik und zur Bewertung beziehungsweise Benotung von Projektlernen gegeben, Überlegungen zum didaktischen Konzept angestellt und viele praktische Lehrmaterialien ausführlich dargelegt. Projekte der TU Berlin werden exemplarisch herausgegriffen. So erhalten die Leser konkrete Umsetzungsbeispiele und Lösungsansätze für diese innovative Lehrform.“ [Quelle: www.amazon.de]

SCHIEWIOR-POPP, Susanne 2005: Lernsituationen planen und gestalten: Handlungsorientierter Unterricht im Lernfeldkontext. Stuttgart. Thieme Verl. ISBN 3131407514.

Kurzbeschreibung: „Jeder Lehrer sollte sich mit berufspädagogischen Leitbegriffen wie ‚Lernfeld-, Handlungs- und Kompetenzorientierung‘ intensiv auseinandersetzen. Dieses Buch zeigt ihm den richtigen Weg auf. Der neue Unterricht in der PflegeTheoretische Grundlagen Basiswissen der pädagogischen Leitbegriffe. Curriculare und didaktische Konsequenzen für den Unterricht. Praxisbezogene Darstellung. Ein ausführlicher Unterrichtsentwurf verdeutlicht den Unterschied zum bisherigen Unterrichtsverlauf. Anregungen und Hilfestellungen zu Methoden, Sozialformen, speziellen Unterrichtskonzepten. Erfolg kontrollieren und Leistungen der Schüler messen.“ [Quelle: www.amazon.de]

SCHILDT, Thorsten; KÜRSTEINER, Peter 2006: 100 Tipps & Tricks für Overhead- und Beamerpräsentationen. 2. überarb. u. erweit. Aufl. Weinheim. Beltz Verl. ISBN 3407364431.

Kurzbeschreibung: „Diese solide und kompetent gemachte Einführung in mediengestützte Präsentationen macht die Leser Schritt für Schritt mit dem Aufbau einer zielgerichteten, modernen Präsentation vertraut. Die Autoren zeigen die häufigsten Fehler, die beim Präsentieren mit dem Overheadprojektor und dem Beamer gemacht werden. Aus dem Inhalt: - Der Aufbau einer Präsentation - Aufmerksamkeit zielgerichtet lenken - Tipps zur Gestaltung von Folien - Schnelles Erstellen einer Präsentation - Professioneller Umgang mit Beamer und Overheadprojektor - Gestaltung von Präsentationen mit PowerPoint - Checklisten.“ [Quelle: www.amazon.de]

SCHLIESZEIT, Jürgen 2011: Mit Whiteboards unterrichten: Das neue Medium sinnvoll nutzen. Weinheim. Beltz Verl. ISBN 3407627475.

Kurzbeschreibung: „Methodisch-didaktische Anleitung zu den digitalen Tafeln. Für alle Whiteboard-Typen geeignet. Gibt es an Ihrer Schule interaktive Whiteboards? Fragen Sie sich auch, wie Sie diese didaktisch sinnvoll einsetzen können? Scheuen Sie sich vor mancher technischen Hürde? Jürgen Schlieszeit, einer der Pioniere auf diesem Gebiet, setzt den Fokus auf die unzähligen methodisch-didaktischen Möglichkeiten, die Whiteboards ihren Benutzern liefern und somit völlig neue Dimensionen des Unterrichtens eröffnen. Dabei greift der Whiteboard-Experte auch mögliche Umsetzungsschwierigkeiten auf und liefert die jeweiligen Lösungsansätze gleich mit. So können Sie das methodisch-didaktische Potenzial dieses neuen Mediums voll ausschöpfen.“ [Quelle: www.amazon.de]

SCHMÖLZER-EIBINGER, Sabine; WEIDACHER, Georg (Hg.) 2007: Textkompetenz: Eine Schlüsselkompetenz und ihre Vermittlung. Tübingen. Gunter Narr Verl. ISBN 3823363603.

Kurzbeschreibung: „Textkompetenz ist eine Schlüsselkompetenz in der modernen Kommunikations- und Wissensgesellschaft. In diesem Band sind Beiträge versammelt, welche die Zusammenhänge von Textkompetenz, Sprachlernen und Unterricht aus der Perspektive der Linguistik, der Kognitionswissenschaften, der Literalitätsforschung und der Didaktik beleuchten.“ [Quelle: www.amazon.de]

SCHRÄDER-NAEF, Regula 2001: Lerntraining für Erwachsene: Es lernt der Mensch, so lang er lebt. 5. Aufl. Weinheim. Beltz. ISBN 3407363435.

Kurzbeschreibung: „Regula Schröder-Naef gibt praktische Anleitungen, die helfen, den Wiedereinstieg ins Lernen zu finden und zu wagen. Sie stellt verschiedene bewährte (Fachbücher, Kurse, Lerngruppen usw.) und neue (Internet, CD-ROM, Fernkurse) Lernformen vor. Mit Hilfe von Checklisten und Fragebogen können alle Interessierten ihren persönlichen Lernweg finden. Aus dem Inhalt: - Auswahl des Lernweges - Äußere und innere Vorbereitung - Verschiedene Lernarten.“ [Quelle: www.amazon.de]

SCHULMEISTER, Rolf 2005: Lernplattformen für das virtuelle Lernen: Evaluation und Didaktik. München. Oldenbourg Verl. ISBN 3486275739.

Kurzbeschreibung: „Das neue Buch [...] kombiniert die aktuelle Forschung zur Evaluation von Lernplattformen mit didaktischen Reflexionen zu deren Einsatz in der virtuellen Lehre und eignet sich so auch als praktischer Leitfaden. [...] Das Buch wendet sich an alle, die eine Beschaffung von Lernplattformen planen, sowie an Hochschullehrer, Lehrer und Dozenten der Weiterbildung, die Lernplattformen für virtuelle Lehrangebote einsetzen.“ [Quelle: www.amazon.de]

SCHULZ VON THUN, Friedemann 2014: Miteinander Reden: 1 Störungen und Klärungen: Allgemeine Psychologie der Kommunikation. Reinbek bei Hamburg. Rowohlt Verl. ISBN 978-3499628757.

Kurzbeschreibung: „Friedemann Schulz von Thun zeigt, welche Erkenntnisse die Kommunikationspsychologie bietet, damit wir persönlich und sachlich besser miteinander klarkommen. Miteinander reden: Band 1 erklärt, wie zwischenmenschliche Kommunikation abläuft. Was sind die typischen Probleme? Und wie können wir sie beheben?“ [Quelle: www.amazon.de]

SCHULZ VON THUN, Friedemann 2014: Miteinander Reden: 2 Stile, Werte und Persönlichkeitsentwicklung: Differentielle Psychologie der Kommunikation. Reinbek bei Hamburg. Rowohlt Verl. ISBN 978-3499628757.

Kurzbeschreibung: „Band 2 stellt die unterschiedlichen Kommunikationsstile vor, die Menschen haben. Wie gehen wir damit jeweils am besten um? Und wie können wir das Wissen um unseren eigenen Kommunikationsstil für unsere Persönlichkeitsentwicklung nutzen?“ [Quelle: www.amazon.de]

- SCHULZ VON THUN, Friedemann 2014: Miteinander Reden: 3 Das „Innere Team“ und situationsgerechte Kommunikation: Kommunikation, Person, Situation. Reinbek bei HH. Rowohlt Verl. ISBN 978-3499628757.**
Kurzbeschreibung: „Band 3 schließlich stellt das Modell des «Inneren Teams» vor. Die Erkenntnis dahinter: Wer sich selbst versteht, kommuniziert besser. Alles, was man wissen muss, um stimmig zu kommunizieren!“ [Quelle: www.amazon.de]
- SCHUMACHER, Eva-Maria 2011: Schwierige Situationen in der Lehre: Methoden der Kommunikation und Didaktik für die Lehrpraxis. Opladen & Farmington Hills. Verl. Barbara Budrich. ISBN 3825235076.**
Kurzbeschreibung: „Sind Sie genervt von Störungen und Widerständen in Ihren Veranstaltungen? Mit Hilfe dieses Praxisleitfadens verstehen Sie, wodurch Störungen und Widerstände entstehen und wie Sie lösungsorientiert damit umgehen. Didaktische Prävention hilft Ihnen ebenso wie der supervisorische Blick und andere Ansätze in diesem Buch.“ [Quelle: www.amazon.de]
- SCHWÄGELE, Sebastian et al. (Hg.) 2012: Planspiele – Lernen im Methoden-Mix: Integrative Lernkonzepte in der Diskussion. (ZMS-Schriftenreihe 4). Norderstedt bei Hamburg. BoD Verl. ISBN 3848224062.**
Kurzbeschreibung: „Der vorliegende vierte Band der ZMS-Schriftenreihe setzt den thematischen Fokus auf Planspiele Lernen im Methoden-Mix. Integrative Lernkonzepte in der Diskussion. Ein Trend in Unternehmen wie auch in der Hochschule geht zu vollständigen Seminarkonzepten mit modularen Bausteinen aus Planspielen, Serious games, E-Learning-Tools und vielem mehr. Wie lassen sich Planspiele in einen größeren Lernkontext integrieren, nutzen, variieren oder mit anderen Lernmethoden kombinieren? Experten der Planspiel-Community berichten in acht Beiträgen von ihren Ansätzen und Konzepten. [...] Die Theoretische Diskussion des Themas wird durch Beispiele aus der Praxis abgerundet. Hierfür werden neue Wege beschritten: Das crossmediale Format dieses Bandes verbindet das klassische Printmedium mit den Vorzügen neuer medialer Möglichkeiten. Im zweiten Abschnitt des Buches stehen Appetizer zu Blog-Beiträgen, die in voller Länge auf der Internet-Plattform Planspiel+ zu finden sind. Diese Blog-Beiträge enthalten Best Practice-Beispiele für Planspiele im Methoden-Mix, die dort auch kommentiert und um eigene Erfahrungen ergänzt werden können.“ [Quelle: www.amazon.de]
- SEEL, Norbert M. 2003: Psychologie des Lernens: Lehrbuch für Pädagogen und Psychologen. 2. Aufl. Stuttgart. UTB. ISBN 3825281981.**
Rezension: „Wer sich durch die Schule gequält hat und dabei negative Lernerfahrungen gemacht hat, kann in diesem Buch sehen, wie es auch anders gehen kann. Ein Fachbuch, dass nicht nur für Psychologen zu empfehlen ist.“ [Quelle: www.amazon.de]
- SEIDL, Tobias et al. 2014: 11 Prinzipien zum gehirngerechten Lehren und Lernen. (Didaktikzentrum, HdM Stuttgart).**
- SEIFERT, Josef W. 2011: Visualisieren Präsentieren Moderieren: Der Klassiker. 30. völlig überarb. Aufl. Offenbach. Gabal. ISBN 3869362405.**
Kurzbeschreibung: „Visualisieren, Präsentieren und Moderieren sind Aufgaben, die aus modernen Organisationen nicht mehr wegzudenken sind. Immer häufiger werden Führungskräfte und Mitarbeiter damit konfrontiert. Angeregt durch die Notwendigkeit von Konzepten wie Lean-Production, Total-Quality-Management und Kaizen oder KVP, wird immer häufiger Teamarbeit gefordert und gefördert. Teams aber brauchen, ob auf der Ebene der Führungskräfte oder der Ebene der Fertigungsgruppen geeignete Arbeitstechniken um erfolgreich zu sein. Die Techniken des Visualisierens sowie des Präsentierens und vor allem des Moderierens sind hierzu bereits unverzichtbar geworden.“ [Quelle: www.amazon.de]
- STARY, Joachim 2001: Visualisieren: Ein Studien- und Praxisbuch. Berlin. Cornelsen. ISBN 358921077X.**
Klappentext: „Wirksame Hilfe zur Umsetzung von Texten in die Bildsprache bietet dieser Praxisband. Ob Folie oder Dia, Tafel oder OH-Projektor, Zahlenbilder oder Flussdiagramme – alle Visualisierungstechniken und -medien werden ausführlich beschrieben und erläutert.
Kurz: Dieses Buch ist eine elementare Arbeitshilfe für das Veranschaulichen und das Präsentieren.“ [Quelle: www.amazon.de]
- SZCZYRBA, Birgit; GOTZEN, Susanne (Hg.) 2012: Das Lehrportfolio: Entwicklung, Dokumentation und Nachweis von Lehrkompetenz an Hochschulen. Münster. Lit Verl. ISBN 3643118392.**
Klappentext: „Welche Standards setzen Hochschulen in Bezug auf Lehrkompetenz und wie kann diese in Lehrportfolios erfasst werden? Wie beziehen hochschuldidaktische Zertifikatsprogramme das Lehrportfolio ein? Welche Entwicklungsprozesse gehen während des Verfassens vor sich? Der Band gibt Einblick in die aktuelle Forschung und bietet einen Querschnitt mit theoretischen Perspektiven und praktischen Anregungen zu Lehrkompetenzentwicklung, Anforderungen an Lehrportfolios, Leitfäden zu ihrer Erstellung sowie zu ihrer Lektüre.“ [Quelle: www.amazon.de]
- THOMANN, Geri et al. (Hg.) 2011: Zwischen Beraten und Dozieren: Praxis, Reflexion und Anregungen für die Hochschullehre. 1. Aufl. (Forum Hochschuldidaktik und Erwachsenenbildung, Bd. 2). Bern. hep verl. ISBN 3039057715.**
Kurzbeschreibung: „Unter ‚Dozieren‘ im Hochschulalltag wird in der Regel immer noch Unterrichten, Erzählen, Vorzeigen, Vorlesungen-Halten verstanden. Ein Klischee? Wir wissen, dass mit der Fokussierung auf Aneignungsprozesse von Lernenden und durch die strukturelle Prämisse des Selbststudiums individualisierte Lernsettings wie Projektlernen, Fallstudienbearbeitungen, Onlinephasen mit Aufgaben etc. zunehmen. Ebenso wissen wir, dass die Dozierenden hierbei auch in anderen Formen eben beratend oder begleitend tätig sind. Dadurch eröffnen sich einige Fragen, zum Beispiel:
Können Lehrende überhaupt beraten, wenn sie auch noch beurteilen sollen? Ist dann die Beratung sozusagen ein ‚Wolf im Schafspelz‘? Wie kann man in der Funktion als Fachexpertin oder -experte beraten? Erhalten Lehrende zu wenig Aufmerksamkeit, wenn sie ‚nur‘ beratend tätig sind oder schafft Beratung plötzlich zu viel Nähe? Wollen sich Studierende überhaupt beraten lassen? Wie lassen sich Beratungssituationen im Lehralltag adäquat und professionell gestalten?
In der vorliegenden Textsammlung werden Rahmenbedingungen, Ansprüche und Praxen beratender Tätigkeit im Lehralltag an Hochschulen und damit verbundene Spannungsfelder thematisiert. Damit soll eine Annäherung an ein Beratungsverständnis im Hochschulalltag und eine Diskussion darüber ermöglicht werden.“ [Quelle: www.amazon.de]

VOPEL, Klaus W. 2002: Handbuch für Gruppenleiter/innen: Zur Theorie und Praxis der Interaktionsspiele. 13. Aufl. Salzhausen. Iskopress. ISBN 3894030992.

Kurzbeschreibung: „Das Handbuch für Gruppenleiter/innen hilft, den Gruppenprozeß psychodynamisch und lerntheoretisch zu verstehen. Vor allem erhalten Sie als Gruppenleiter/in wertvolle Hinweise für Ihr eigenes Verhalten in der Gruppe und für den konstruktiven Umgang mit schwierigen Teilnehmern und Störungen im Gruppenprozeß. Das Handbuch betont ebenso praktische Hinweise wie das Verständnis der subtilen Prozesse in Gruppen. Der Akzent liegt auf der Verantwortung der Gruppenleitung für die Teilnehmer, die sich ihm anvertrauen.“ [Quelle: www.amazon.de]

WAGNER, Wolfgang et al. 2012: Förderung des selbstregulierten Lernens durch die Lehrerfortbildung „Lernen mit Plan“: Effekte auf fokale Trainingsinhalte und die allgemeine Unterrichtsqualität. (In: Zeitschrift für Pädagogische Psychologie, 26, 291-305).

WALDHERR, Franz; WALTER, Claudia 2014: didaktisch und praktisch: Ideen und Methoden für die Hochschullehre. 2., überarb. u. erweit. Aufl. Stuttgart. Schäffer-Poeschel. ISBN 9783791033136.

Kurzbeschreibung: „Langjährige Untersuchungen der Lehr- und Lernforschung zeigen, dass eine aktive Beteiligung der Lernenden die Qualität des Unterrichts und die Lernergebnisse entscheidend verbessert. Doch gerade die Lehre an Hochschulen sieht in der Praxis häufig anders aus. Das Buch stellt eine Reihe von Lehrmethoden vor, die mit wenig Zeitaufwand durchführbar sind, liefert nützliches Hintergrundwissen und praktische Tipps für die Umsetzung. Einsetzbar in den unterschiedlichsten Fächern von Technik bis Sprachwissenschaften. In der Neuauflage zusätzlich mit einem Kapitel über die Definition von Lernzielen und die Planung von Lehrveranstaltungen generell sowie den Themen "Stoffreduktion" und "kompetenzorientiert Prüfen". Außerdem mit neuen Methoden für große Gruppen und für die MINT-Fächer, zum Beispiel Peer Instruction und Just-in-Time-Teaching.“ [Quelle: www.amazon.de]

WALZIK, Sebastian 2012: Kompetenzorientiert prüfen: Leistungsbewertung an der Hochschule in Theorie und Praxis. (Kompetent lehren Bd. 4.) Berlin: Verl. Barbara Budrich/UTB. ISBN 978-3825237776.

Kurzbeschreibung: „Gut zu prüfen, ist ebenso eine Leistung wie eine Prüfung zu bestehen. Sebastian Walzik erläutert, wie Lehrende die Anforderung des Bologna-Prozesses erfüllen, in Hochschulprüfungen v. a. Kompetenzen zu prüfen. Für mündliche, schriftliche und praktische Prüfungen diskutiert er die Auswahl der Inhalte, der Prüfungsformen und Kriterien der Leistungsbewertung. Auf der Basis aktueller Fach- und Forschungsliteratur liefert dieser Band somit unverzichtbares Prüfungswissen für Lehrende.“ [Quelle: www.amazon.de]

WEHR, Silke (Hg.) 2006: Hochschullehre adressatengerecht und wirkungsvoll. (Beiträge aus der hochschuldidaktischen Praxis: Bd. 1). Bern. Haupt Verl. ISBN 3258069905.

Kurzbeschreibung: „Studierende zu unterrichten, zu betreuen und zu prüfen sind anspruchsvolle Aufgaben. Die Beiträge des Buches decken eine Vielfalt an Themen ab, mit denen Hochschullehrende häufig konfrontiert werden. Das Buch hilft, diese besser zu bewältigen. Es liefert didaktische Innovationen, konkrete Hilfsmittel und Instrumente, um Herkömmliches neu sowie besser zu gestalten. Ziel des Bandes ist es, Anregungen für professionelles hochschuldidaktisches Handeln zu geben und den Austausch darüber zwischen Hochschullehrenden zu unterstützen.“ [Quelle: www.amazon.de]

WEHR, Silke; ERTEL, Helmut (Hg.) 2007: Aufbruch in der Hochschullehre – Kompetenzen und Lernende im Zentrum. (Beiträge aus der hochschuldidaktischen Praxis: Bd. 2). Bern. Haupt Verl. ISBN 3258072159.

Kurzbeschreibung: „Durch die Bologna-Reform an den Hochschulen soll die Beschäftigungsfähigkeit der Studierenden verbessert werden. Damit geht ein verändertes Selbstverständnis von Hochschulunterricht einher. Im Fokus steht der Aufbau von überprüfbaren Kompetenzen. Lehrpersonen aus verschiedenen fachlichen Disziplinen zeigen an konkreten Beispielen ein derart gestaltetes Lehren und Lernen.“ [Quelle: www.amazon.de]

WEHR, Silke; ERTEL, Helmut (Hg.) 2008: Lernprozesse fördern an der Hochschule. (Beiträge aus der hochschuldidaktischen Praxis: Bd. 3). Bern. Haupt Verl. ISBN 3258074364.

Kurzbeschreibung: „Die Bologna-Reform strebt einen Wandel von der Lehrer- zur Lernerzentrierung im Hochschulunterricht an. Lehrende werden in der hochschuldidaktischen Weiterbildung der Universität Bern bei der Umsetzung dieses Anspruchs unterstützt. Kurse, Praxisgemeinschaften und Projektarbeiten helfen bei der Planung, Durchführung und Auswertung eines Hochschulunterrichts, der Lernprozesse auslöst und fördert. Das Buch stellt zum einen dar, was erforderlich ist, um diesem Anspruch gerecht zu werden, andererseits, wie Dozierende durch spezifische Lehrformen ihr pädagogisch-didaktisches Handeln erweitern können. In einem zweiten Teil des Sammelbandes zeigen acht Autorinnen und Autoren aus unterschiedlichen Fachbereichen ganz konkret, wie sie mit diesem neuen Selbstverständnis lehren, Studierende betreuen, prüfen und ihren Unterricht evaluieren.“ [Quelle: www.amazon.de]

WEHR, Silke; TRIBELHORN, Thomas (Hg.) 2011: Bolognagerechte Hochschullehre. (Beiträge aus der hochschuldidaktischen Praxis: Bd. 4). Bern. Haupt Verl. ISBN 3258076413.

Kurzbeschreibung: „Gut dotierte Förderprogramme unterstützen innovative Konzepte für eine bessere Lehre. Das Buch zeigt jedoch, dass schon geringfügige Änderungen im Hochschulunterricht viel bewirken können. Begriffe wie ‚Kompetenzorientierung‘ und ‚Studierendenzentrierung‘ klingen in den Ohren mancher Leute etwas abstrakt. Was heißt dies nun konkret für die Hochschullehre? Die Autorinnen und Autoren in diesem Band – alles Lehrende auf Hochschulstufe – belegen mit ihren Darstellungen, dass bereits kleine Modifikationen der Standardseminare oder Vorlesungen die Teilnehmenden zu einer tieferen Auseinandersetzung mit den Lerninhalten anregen. Die Berücksichtigung von Grundprinzipien handlungs- und kompetenzorientierter Lehre ermöglicht motivierende Lehrveranstaltungen, welche die Studierenden nicht nur belehren, sondern auch befähigen.“ [Quelle: www.amazon.de]

WEIDENMANN, Bernd 2006: Gesprächs- und Vortragstechnik: Für alle Trainer, Lehrer, Kursleiter und Dozenten. 4. aktual. u. erweit. Aufl. Weinheim. Beltz Verl. ISBN 3407364393.

Kurzbeschreibung: „Wer die Kunst des pädagogischen Sprechens beherrscht, kann fesselnd vortragen, anschaulich erklären, öffnend fragen und Antworten klug analysieren, motivierend Aufgaben stellen, wirkungsvoll Feedback geben, verständnisvoll beraten und coachen, schwierige Situationen souverän meistern und taktisch schweigen. Das Buch erklärt moderne Vortrags- und Gesprächstechnik für Lehrende an vielen praktischen Beispielen. Es zeigt typische Fallen und Fehler und beschreibt die Methoden und Techniken der Profis. Ein kompaktes Trainingsbuch für alle, die das Werkzeug ‚Sprache‘ perfekt nutzen wollen. Zum Wohle der Lernenden.“ [Quelle: www.amazon.de]

WEIDENMANN, Bernd 2008: 100 Tipps & Tricks für Pinnwand und Flipchart. 4. überarb. u. erweit. Aufl. Weinheim. Beltz Verl. ISBN 3407364571.

Kurzbeschreibung: „Kaum noch Seminare ohne Flipchart und Pinnwand, ohne Moderatorenkoffer mit Stiften, Karten, Nadeln und Überschriftenwolken. Mit den 100 Tipps und Tricks in diesem Buch erwachen Flipcharts und Pinnwände zu neuem Leben. In der Neuauflage wurden die Tipps noch übersichtlicher zusammengestellt und mit vielen Neuheiten ergänzt. Kaum noch Seminare ohne Flipchart und Pinnwand, ohne Moderatorenkoffer mit Stiften, Karten, Nadeln und Überschriftenwolken. Mit den 100 Tipps und Tricks in diesem Buch erwachen Flipcharts und Pinnwände zu neuem Leben. In der Neuauflage wurden die Tipps noch übersichtlicher zusammengestellt und mit vielen Neuheiten ergänzt.“ [Quelle: www.amazon.de]

WEIDENMANN, Bernd 2010: Handbuch Kreativität: Ein guter Einfall ist kein Zufall. Weinheim. Beltz Verl. ISBN 3407364903.

Kurzbeschreibung: „Die 30 besten Kreativitätsmethoden werden ausführlich vorgestellt und in der Praxis angewandt.“ [Quelle: www.amazon.de]

WEIDENMANN, Bernd 2011: Erfolgreiche Kurse und Seminare: Professionelles Lernen mit Erwachsenen. 8. vollst. überarb. Aufl. Weinheim. Beltz Verl. ISBN 3407364962.

Kurzbeschreibung: „Das Standardwerk komplett überarbeitet. Breites Spektrum an Methoden und handwerklichen Grundlagen. Beispiele aus dem Seminaralltag und psychologisches sowie didaktisches Hintergrundwissen Der renommierte Lernpsychologe und erfahrene Trainer Bernd Weidenmann hat in diesem Buch zahlreiche erprobte Tipps gesammelt, Beispiele aus dem Seminaralltag zusammengestellt und psychologisches sowie didaktisches Hintergrundwissen unterhaltsam aufbereitet. Die Themen: Teilnehmer, Seminarleiter, Methoden, Medien, Prozesse gestalten.“ [Quelle: www.amazon.de]

WESTERMANN, Thomas et al. 2001: Mathematische Begriffe visualisiert mit Maple V: für Lehrer und Dozenten. 2. erweit. Aufl. Berlin. Springer Verl. ISBN 3540421327.

Kurzbeschreibung: „Im Buch und auf der CD-ROM werden 49 Unterrichts-/ Vorlesungsthemen dargestellt. Die elektronischen Maple-Arbeitsblätter auf der CD-ROM liefern für Lehrer und Dozenten an Schulen und Hochschulen ein Medium mit dessen Hilfe grundlegende mathematische Begriffe veranschaulicht werden können. Dies erfolgt sowohl in Schaubildern, 3D-Darstellungen als auch in Animationen, die in Form von kleinen Filmen abstrakte mathematische Begriffe greifbarer und damit begreifbarer machen. Gegenüber der ersten Auflage wurden folgende Themen neu aufgenommen: Ungleichungen, Fraktale und Chaos, Schwingungen, Richtungsfelder bei DG, Kegelschnitte und Winkelvariationen, Laufende Wellen, Normalenverteilungen, algebraische Kurven, Ortskurven, Affine Abbildungen.“ [Quelle: www.amazon.de]

WINTELER, Adi 2011: Professionell lehren und lernen: Ein Praxisbuch. 4. Aufl. Darmstadt. Wissenschaftl. Buchgesellschaft. ISBN 3534243994.

Kurzbeschreibung: „Die didaktische Ausbildung der Lehrenden an deutschsprachigen Hochschulen bleibt bislang weitgehend dem Zufall überlassen. In der Regel wird das Lehren über die Methode der Beobachtung und anschließenden Übertragung in die eigene Lehrpraxis gelernt. Das mittlerweile in vierter überarbeiteter Auflage vorliegende Buch trägt dazu bei, diesen Zustand an unseren Hochschulen zu ändern. Es bietet eine Fülle von begründeten und praktisch erprobten Hinweisen zur effizienten und lernfreundlichen Gestaltung von Hochschullehre. Alle Kapitel sind als Module aufgebaut, die unabhängig voneinander für die Planung einer Lehrveranstaltung herangezogen werden können. Die systematische Gliederung, viele praktische Tipps und übersichtliche Checklisten erleichtern die Vorbereitung und machen das Buch zu einem unentbehrlichen Standardwerk für alle Hochschullehrer sowie für Lehrer in Schule und Erwachsenenbildung.“ [Quelle: www.amazon.de]

WÖRNER, Alexander 2008: Lehren an der Hochschule: Eine praxisbezogene Anleitung. Wiesbaden. VS Verl. für Sozialwissenschaften. ISBN 3531163639.

Kurzbeschreibung: „Die Zielsetzung des Buches ist so einfach wie überzeugend: nämlich HochschullehrerInnen in ihrer alltäglichen Arbeit der Vorbereitung und Durchführung von Lehrveranstaltungen zu entlasten. Es versteht sich als praxisbezogene Begleitung, die der Entwicklung der wichtigsten Erfolgsvariable guter Lehre dient: der Beziehung zwischen DozentIn und Studierenden. Entwickelt wird nicht das, was als Hochschuldidaktik zu verstehen wäre, sondern eine handfeste Zusammenstellung von Hilfestellungen für die Ausbildungsarbeit an Hochschulen.“ [Quelle: www.amazon.de]

ZIMMERMANN, Tobias; ZELLWEGER, Franziska (Hg.) 2012: Lernendenorientierung: Studierende im Fokus. 1. Aufl. (Forum Hochschuldidaktik und Erwachsenenbildung, Bd. 3). Bern. hep verl. ISBN 3039057839.

Kurzbeschreibung: „Studierendenproteste an Universitäten haben 2009 die europäische Öffentlichkeit aufhorchen lassen und die Befindlichkeit der Studierenden in den Fokus gerückt. Wenig gesprochen und geschrieben wurde bislang über die Studierenden an Fachhochschulen und Pädagogischen Hochschulen in der Schweiz. Dieser Band soll einen Beitrag leisten zur systematischen Aufarbeitung ihrer Situation. Die Autorinnen und Autoren zeigen auf, wer diese Studierenden sind, welche Bedürfnisse und Ziele sie haben und welche Konsequenzen sich daraus für das Lehren und Lernen an Hochschulen ergeben. Dazu werden nicht nur statistische Daten herangezogen und subjektive Schilderungen von Studierenden analysiert, sondern auch weiterführende Aspekte thematisiert, etwa die spezifische Situation von Studierenden und Dozierenden in der Weiterbildung. Insgesamt gibt der Band Antworten auf folgende Fragen: - Wird die Gruppe der Studierenden heterogener? - Was ist aus der Sicht von Studierenden gute Lehre? - Wie sieht ein konstruktives Rollenverständnis von Studierenden und Dozierenden aus? - Inwiefern sind Studierende in Aus- und Weiterbildung auch Kunden? - Wie können studentische Tutoren an Fachhochschulen eingesetzt werden? Dieser Band hilft Dozierenden, als «reflective practitioners» ihr eigenes Bild der Studierenden und dessen Einfluss auf die Lehrpraxis zu überprüfen. Zudem zeigt er Wege auf, wie Dozierende mit ihren Lernenden einen konstruktiven Dialog über die Gestaltung von Unterricht führen können.“ [Quelle: www.amazon.de]

ZWYSSIG, Markus 2001: Hochschuldidaktik der Betriebswirtschaftslehre. (Blickpunkt Hochschuldidaktik).
Weinheim. Beltz Verl. ISBN 3892719411.

Kurzbeschreibung: „Das konkrete Vorgehen bei der Entwicklung von Studienplänen ist nach wie vor ein ungelöstes Problem, das stark von normativen Faktoren abhängig ist. Das vorliegende Buch enthält ein Modell zur Entwicklung betriebswirtschaftlicher Studienpläne. Das konkrete Vorgehen bei der Entwicklung hochschuldidaktischer Curricula ist nach wie vor ein ungelöstes Problem, das stark von normativen Faktoren abhängig ist. Das vorliegende Buch beinhaltet neben einer Darstellung der Problematik von Ausbildungszielen und -inhalten ein einfaches Modell zur Entwicklung von betriebswirtschaftlichen Studienplänen, das aber auch auf andere Disziplinen angewandt werden kann. Als exemplarischer Beitrag zur Analyse der Einflussfaktoren auf die normative Zielsetzung für das betriebswirtschaftliche Studium sind die wichtigsten Ergebnisse einer Analyse der betriebswirtschaftlichen Studienpläne der fünf Deutschschweizer Fakultäten sowie die Ergebnisse einer repräsentativen Befragung von ehemaligen Absolventen zu den an den verschiedenen Fakultäten vermittelten betriebswirtschaftlichen Inhalten dargestellt.“
[Quelle: www.amazon.de]